



Laupen, 14. Dezember 2017

## Entlastungsmassnahmen des Kantons 2018

Geschätzte Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige

Wie Sie vielleicht schon aus den Medien entnehmen konnten, sind die verschiedenen Entlastungsmassnahmen 2018 vom Grossen Rat verabschiedet worden.

Wir sind mit einem blauen Auge davon gekommen! Es ist sehr erfreulich, dass die anrechenbaren Ausgaben für die Hotellerie in den Pflegeheimen nicht reduziert werden. Damit streicht also der Kanton keine Beiträge bei der Restfinanzierung in der Hotellerie und Betreuung.

Bei der Abgeltung für die Versorgungspflicht der Spitex werden die Kürzungen um ein Jahr aufgeschoben und es besteht die Hoffnung, dass in ländlichen Gebieten die Kürzungen 2019 dann weniger hoch ausfallen werden.

Gar nicht erfreulich ist, dass die einkommens- und vermögensabhängige Berechnung der Patientenbeteiligung beim Bezug von Pflegeleistungen in der Spitex wegfallen. Neu werden für alle Personen, die das 65. Altersjahr erreicht haben, eine Patientenbeteiligung von maximal CHF 15.95 pro Tag gelten. Hier trifft es die Einkommensschwächsten. Dafür haben wir kein Verständnis.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die sich zusammen mit uns eingesetzt haben, die Sparmassnahmen aktiv zu bekämpfen. Dieser Teilerfolg zeigt uns, dass es sich lohnt, für eine gute Sache engagiert einzustehen. Nur Dank diesen vielen zusätzlichen Einzelaktionen konnte das Schlimmste verhindert werden.

Freundliche Grüsse

**Betagtenzentrum & Spitexdienste Laupen**

Vorstand

Direktion

Personal